



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

# **Volkstümliche Grabmalkunst und Friedhofgestaltung**

**Berz-Schilling, Chr. Otto**

**Stuttgart, 1911**

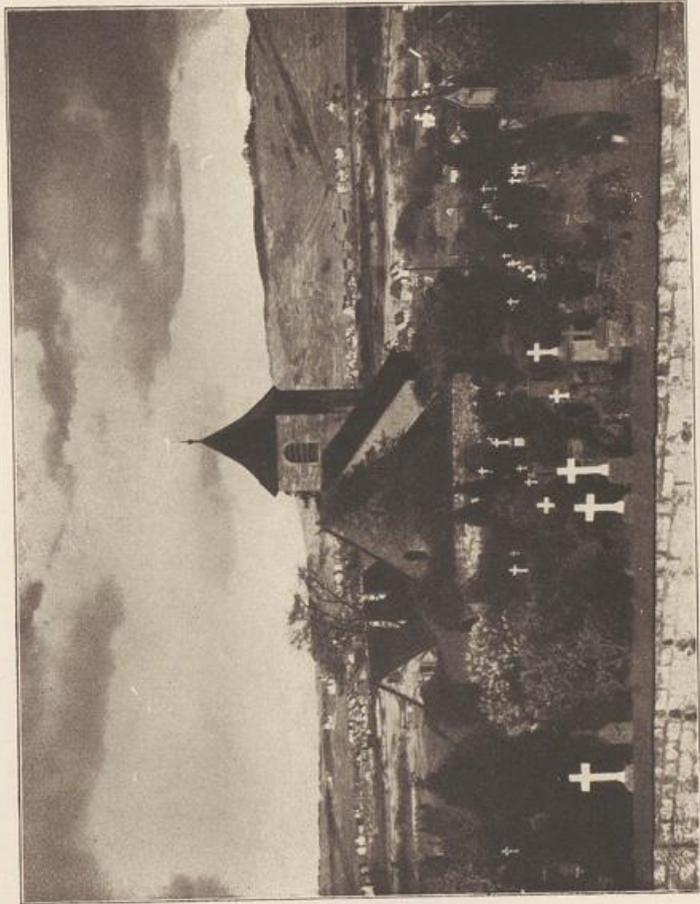
Bilderanhang

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-77304](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-77304)

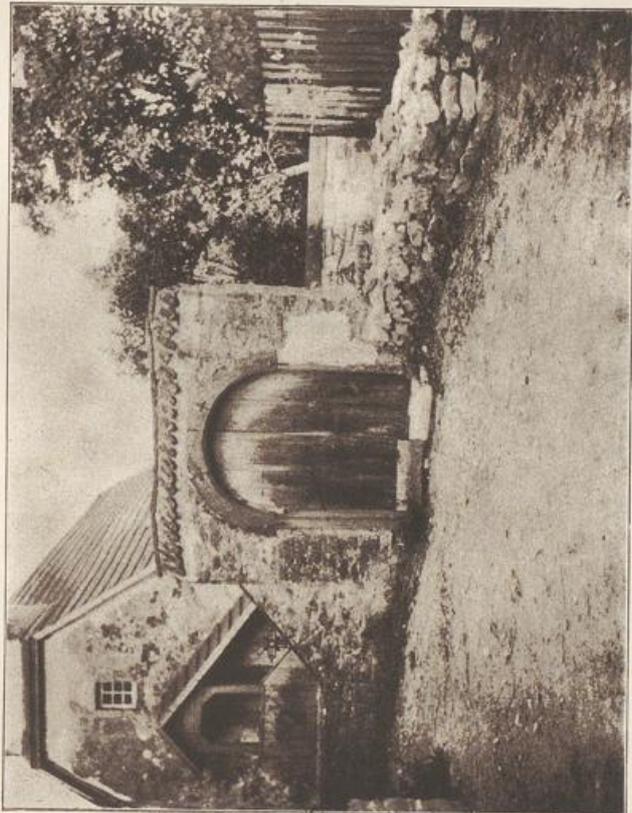
# Tafeln

10763



Dorfkirchelein und Kirchgarten zu Wangen a. N.  
Das Materische, die Schönheit der alten Formen, ist durch die unschöne Dutzendware der Grabkreuze leider recht beeinträchtigt



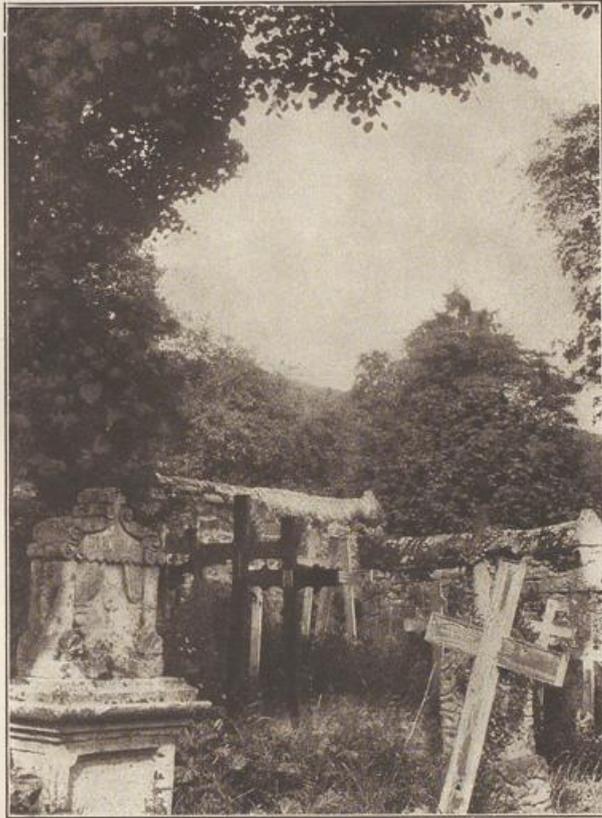


**Ländlicher Friedhofseingang**

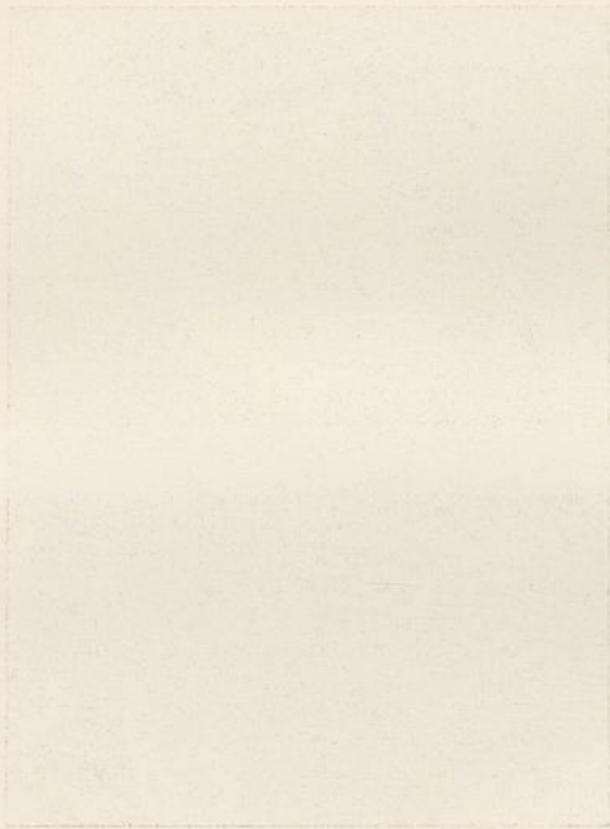
mit typischem Rundtor, alter Mauer,  
links daneben die schlichte Kapelle

Hohenstadt bei Wimpfen a. N.

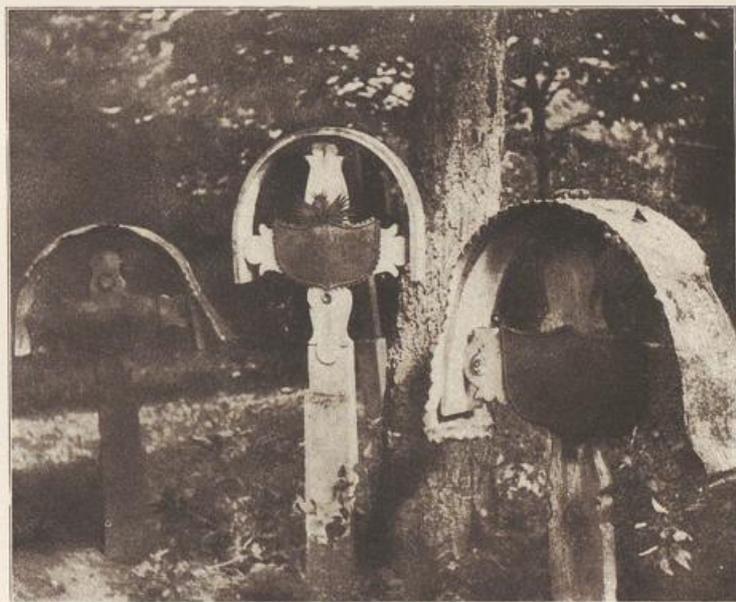




„An der alten Mauer“  
Römershag, Unterfranken, alter Kirchhof



UNIVERSITÄT PADERBORN  
BIBLIOTHEK

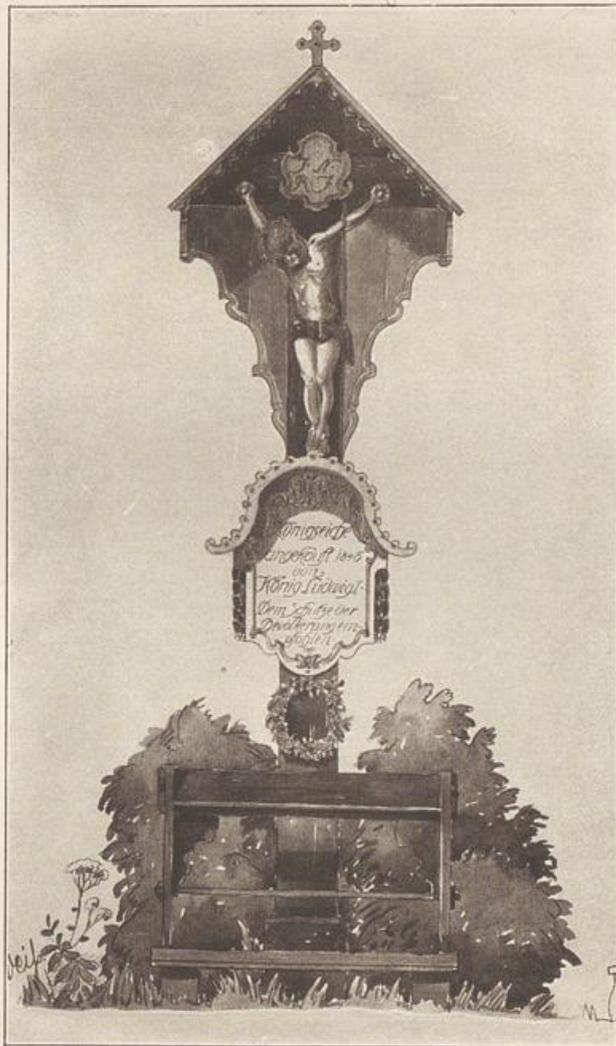


Stille Winkel  
Wimpfen a. N., alter Friedhof

Gartenarchitekten Berz & Schwede

Stuttgart





**feldkreuz**  
Architekt Weiß, Nürnberg





Stein-Hochkreuz  
Wimpfen a. N., alter Friedhof





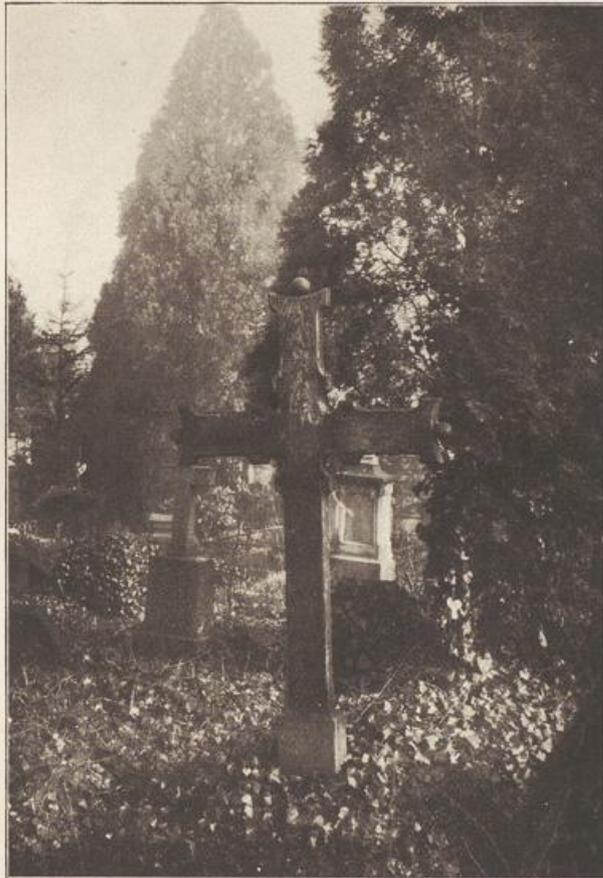
**Altfrüefische Grabplatte**  
mit liebevoll erzählender Inschrift. Boldixum auf föhr

UNIVERSITÄT PADERBORN  
BIBLIOTHEK



Ländliches Rundkreuz  
Wimpfen a. N.





Altes Holzkreuz mit Kugelschmuck  
Stuttgart, Fangelbachfriedhof

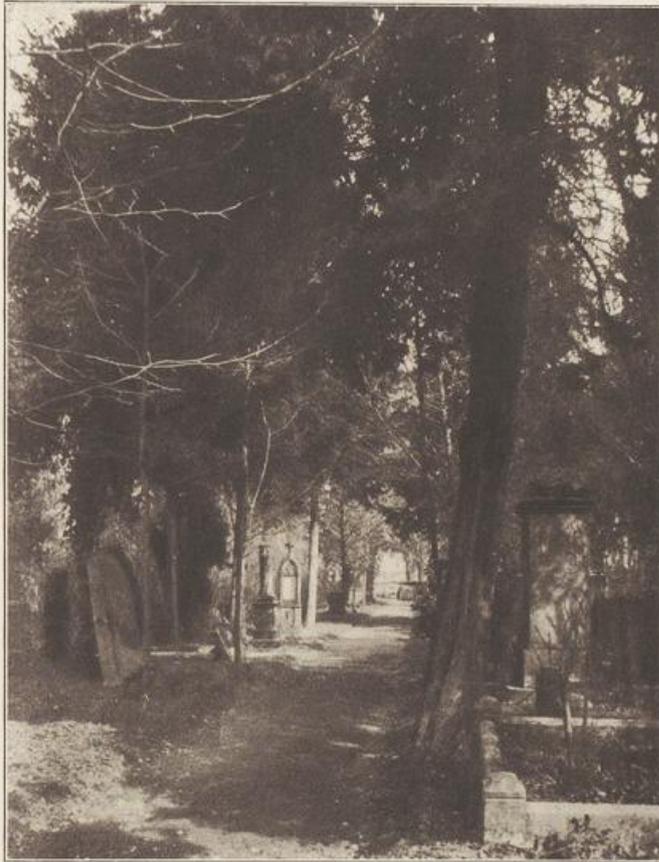


UNIVERSITÄT  
PADERBORN



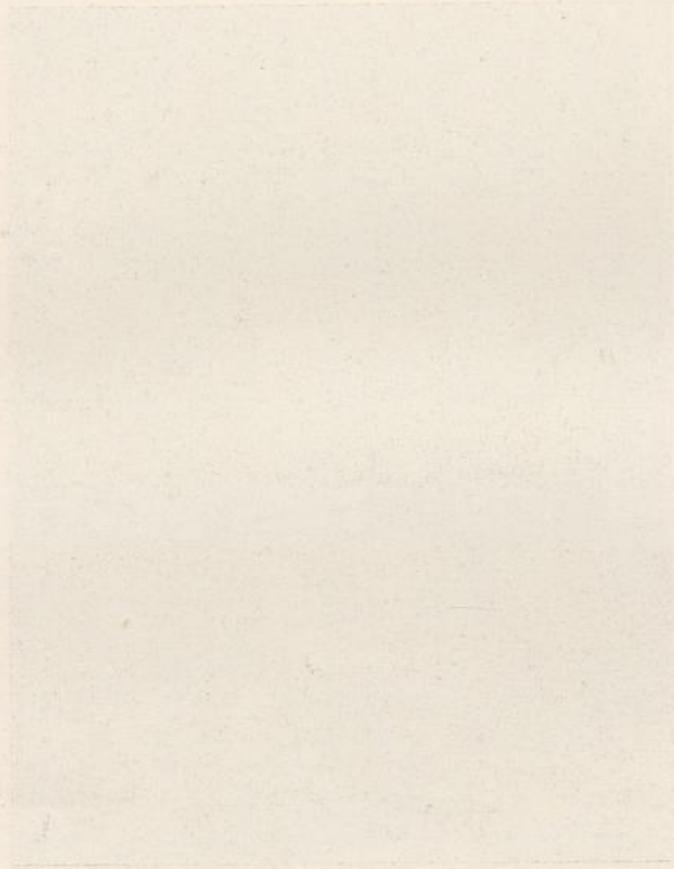
Schwäbisches Holzkreuz  
Stuttgart, Fangelsbachfriedhof





Alter Friedhof Wimpfen

Aufnahme von Geh. Oberbaurat Prof. G. Wickop, Darmstadt



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

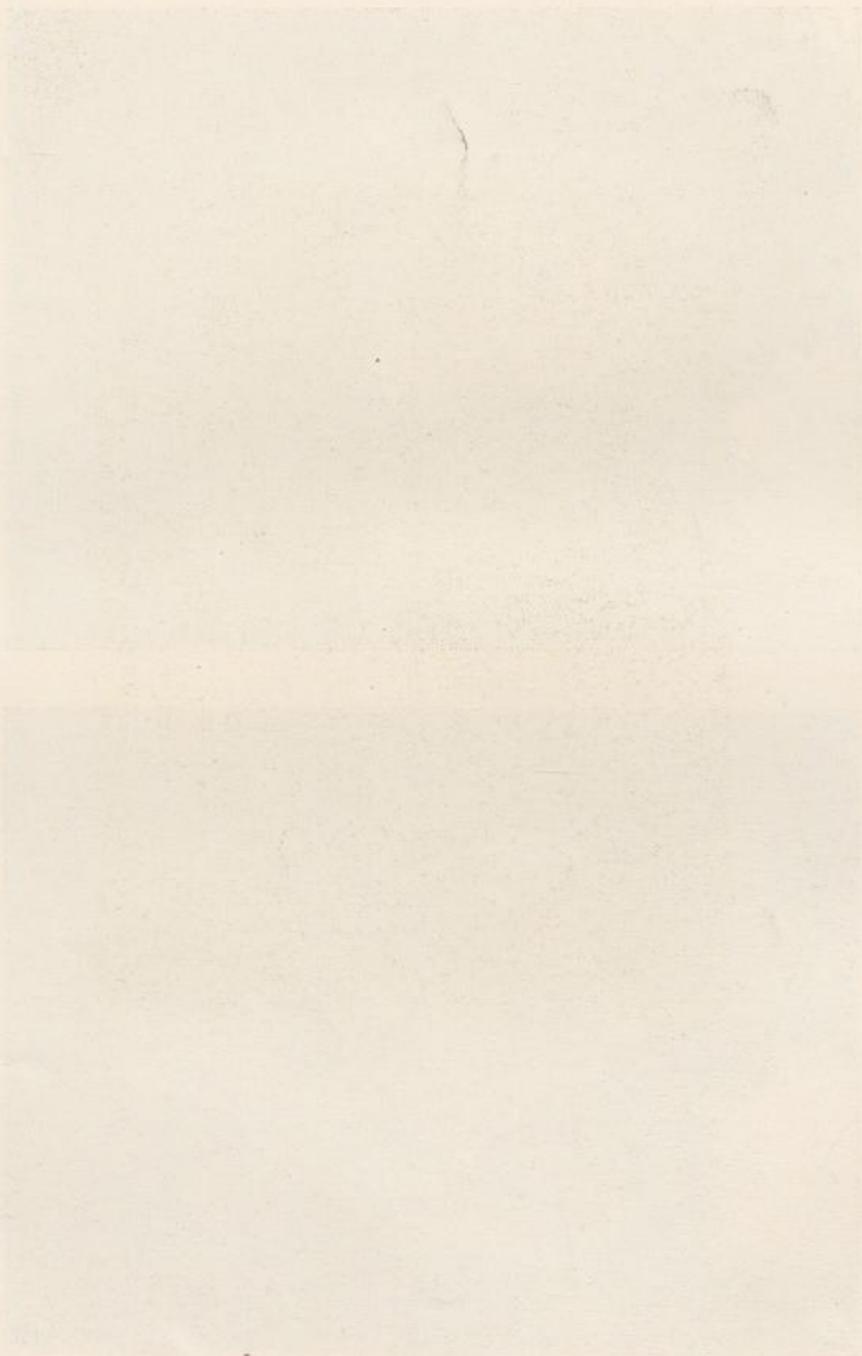


Vorderseite



Rückansicht

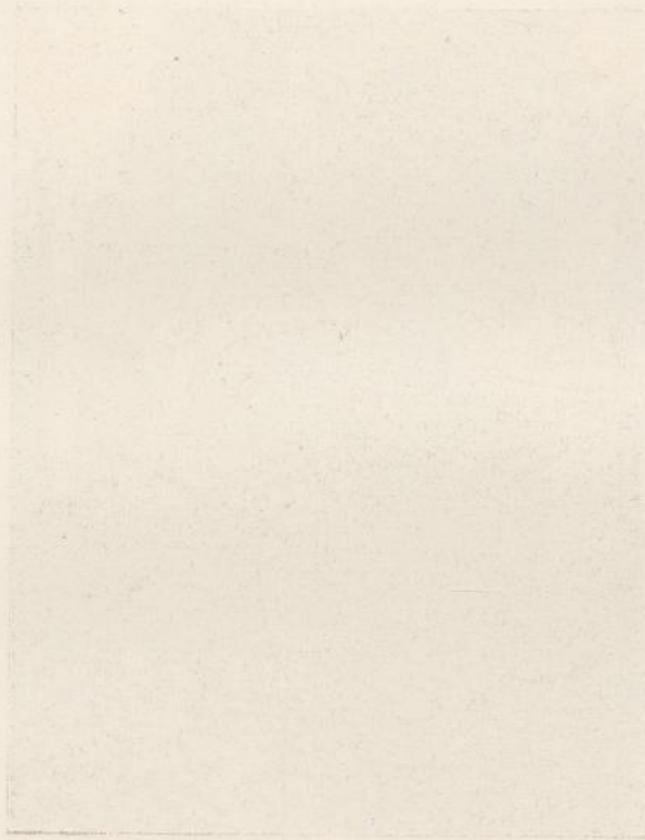
**Alter Barockstein**  
aus dem Friedhofe zu Wimpfen a. N.  
Aufnahme von Geh. Oberbaurat Prof. G. Wickop-Darmstadt



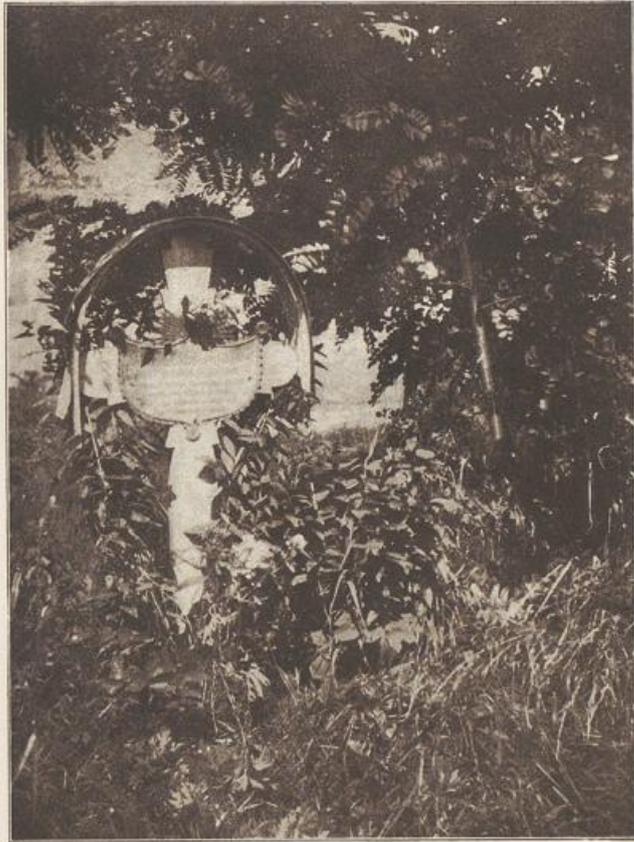
UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN



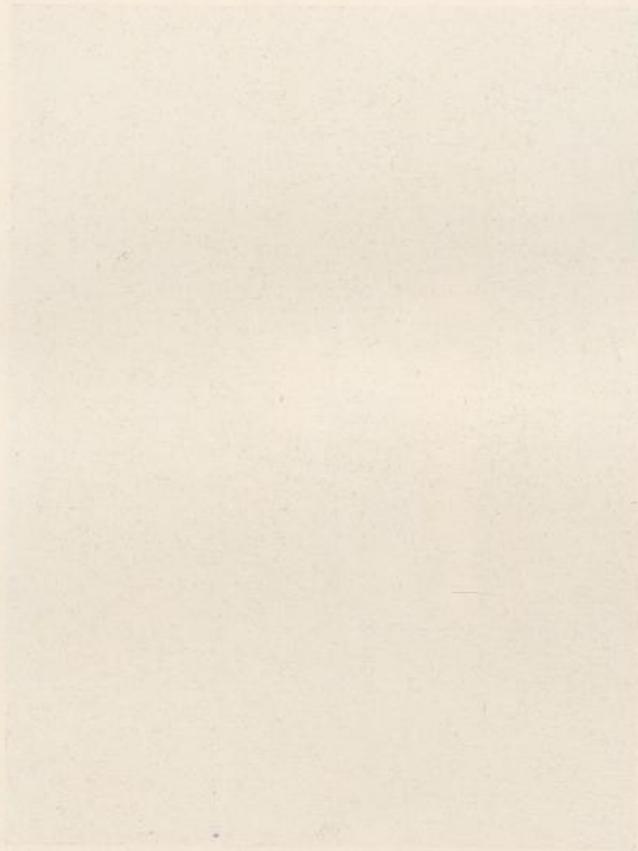
Im Hessenland  
Wimpfen, alter Friedhof



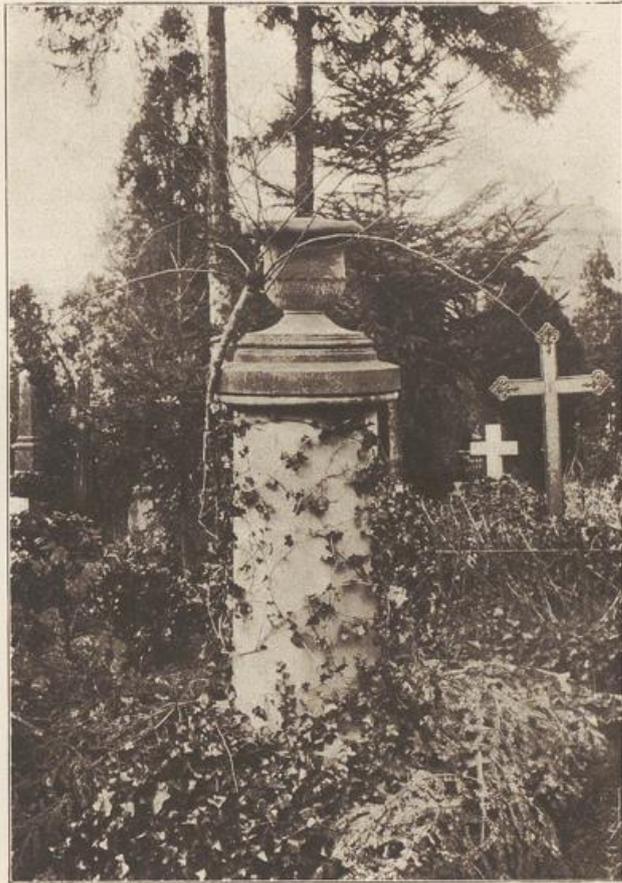
UNIVERSITÄT PADERBORN  
BIBLIOTHEK



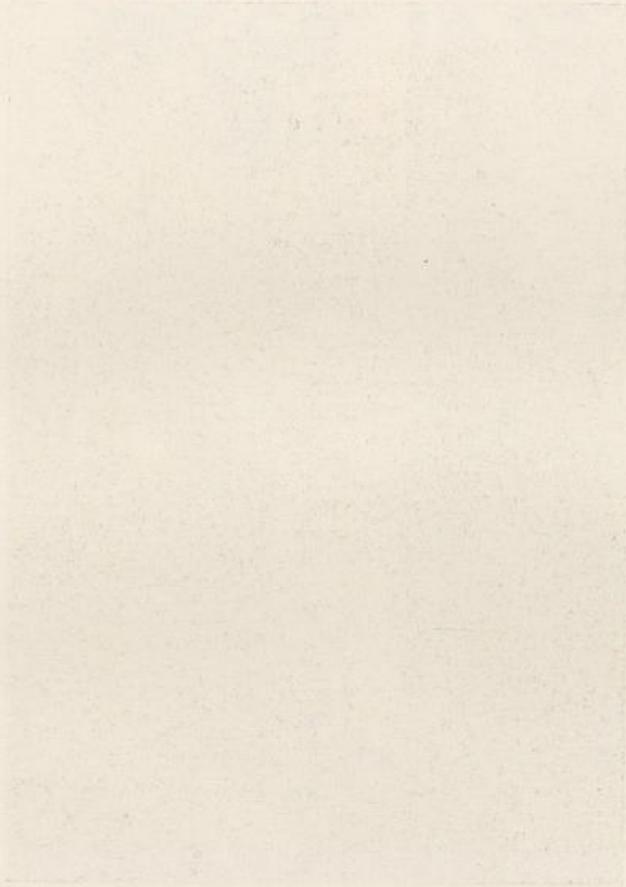
Holzkreuz  
mit typischer Rundverdachung  
Wimpfen a. N., alter Friedhof



UNIVERSITÄT PADERBORN  
BIBLIOTHEK



„Unter Rosen . . .“  
Stuttgart, Fangelobachfriedhof





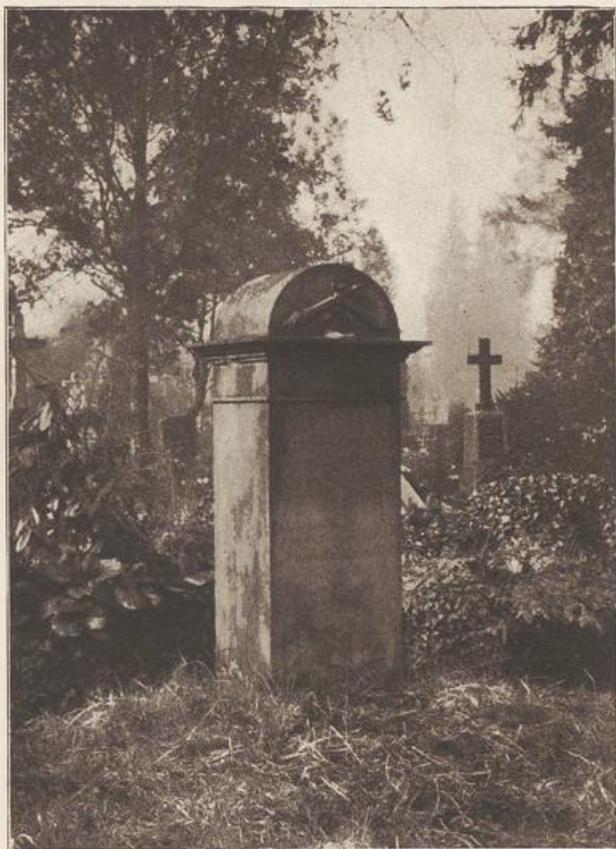
Altes Grabmal  
Motiv: Gefenkte fackeln  
Stuttgart, Fangelsbachfriedhof

UNIVERSITÄT  
PADERBORN  
BIBLIOTHEK

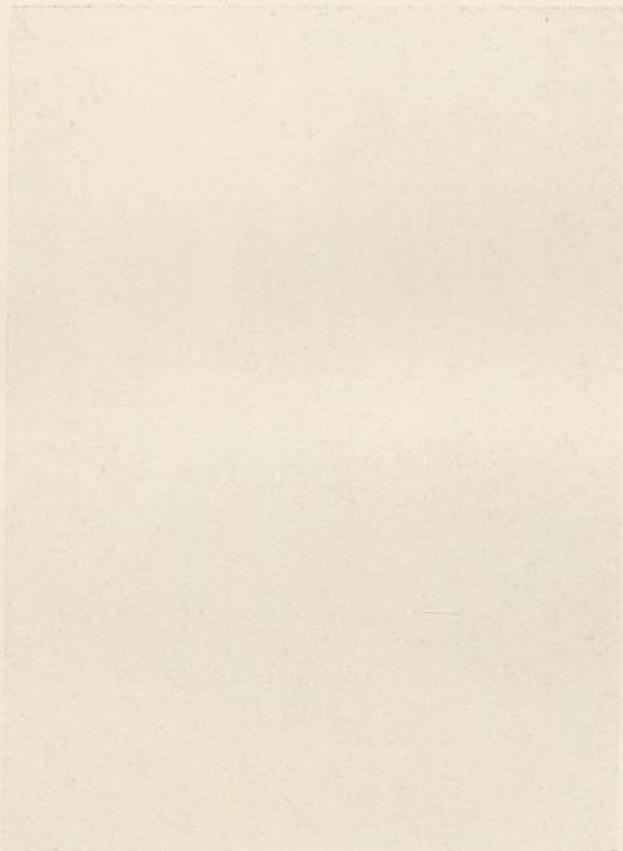


Stein mit Volute  
Stuttgart, fangelsbachfriedhof





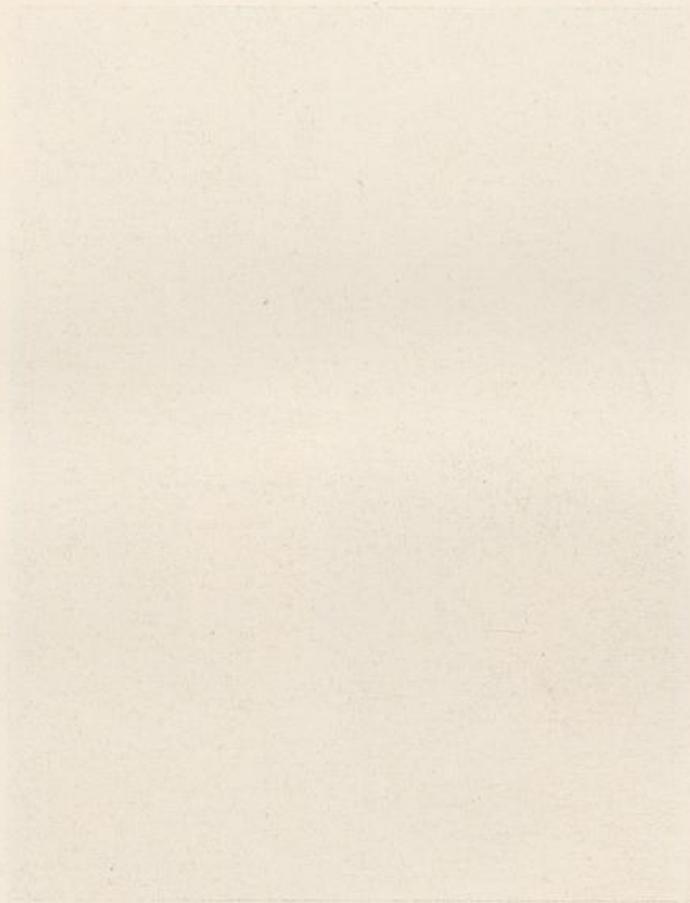
Grabstätte  
Stuttgart, Fangelsbachfriedhof



Faint, illegible text or markings, possibly bleed-through from the reverse side of the page.



Steine am Weg  
Stuttgart, Hoppenlaufriedhof



UNIVERSITÄT  
PADERBORN



**Empire-Grabmal**

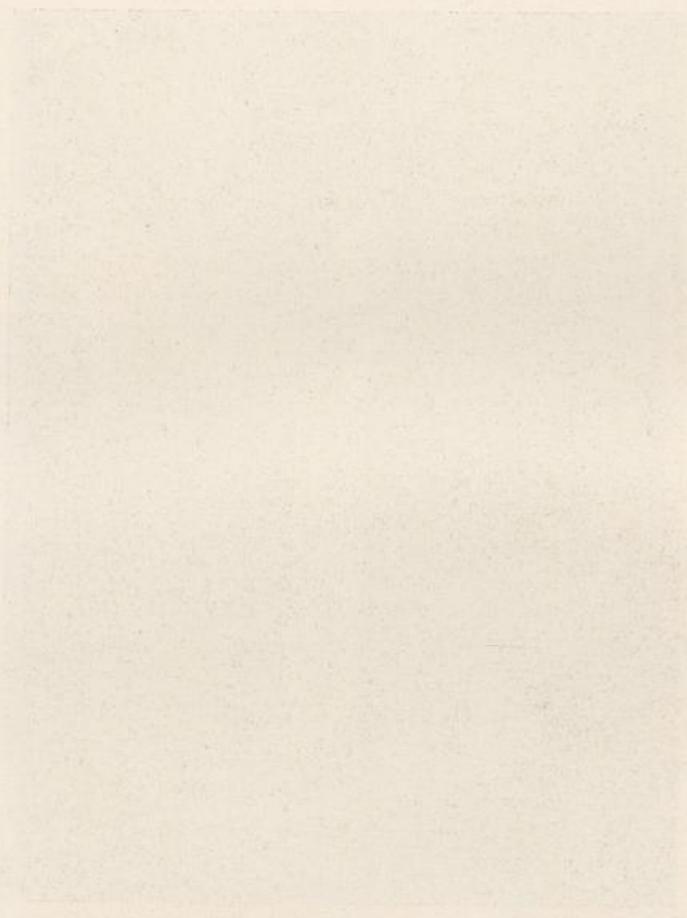
Zeigt die Übereinstimmung von Form und Schrift im Stil



Faint, illegible text or markings, possibly bleed-through from the reverse side of the page.

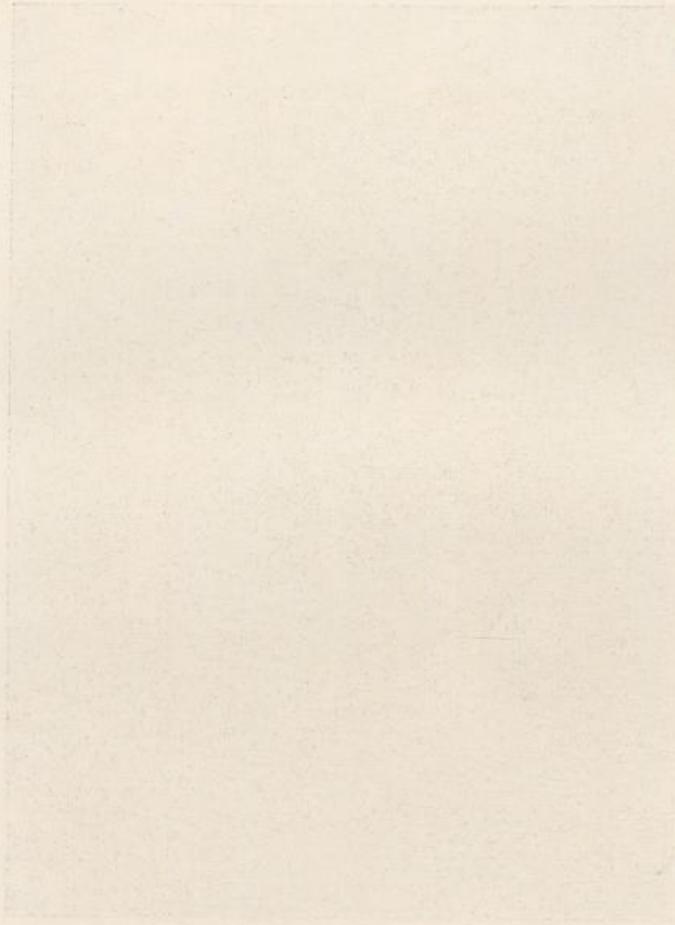


Empire-Grabmal  
Stuttgart, Hoppenlaufriedhof

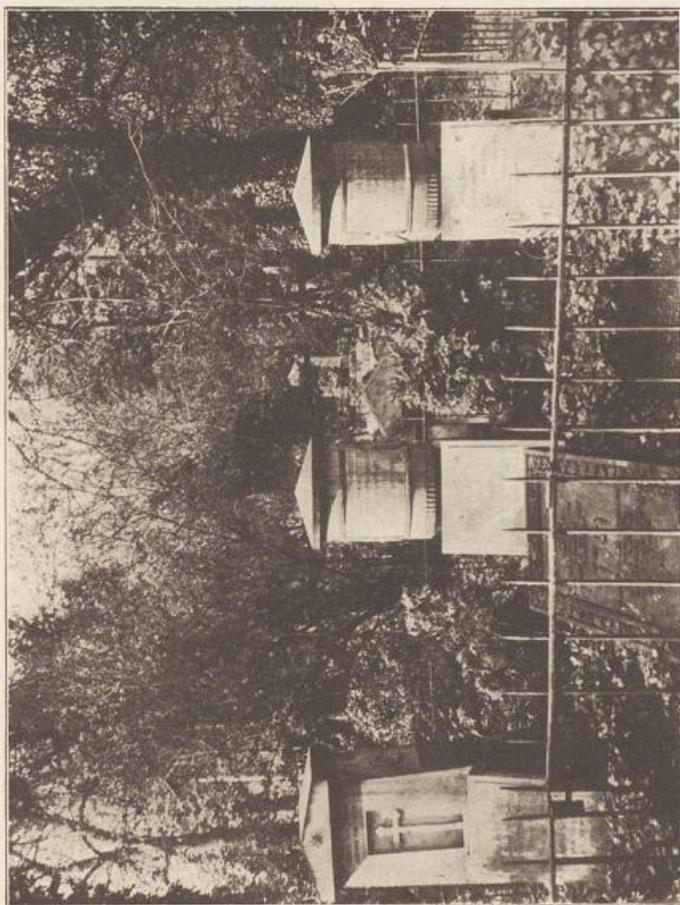




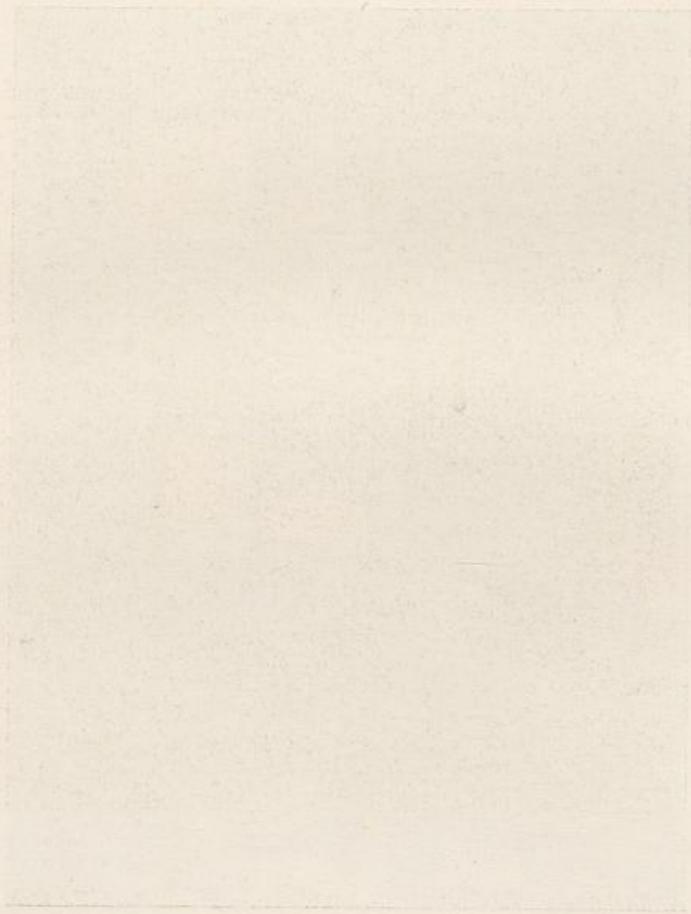
Alte Empirestätten mit Vasen  
Stuttgart, Hoppenlaufriedhof

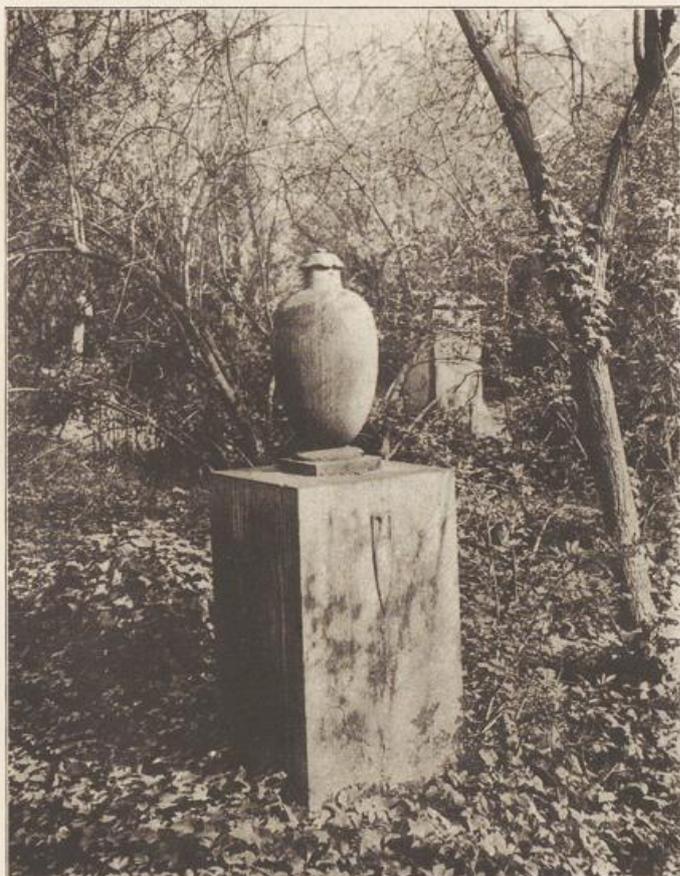


UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN



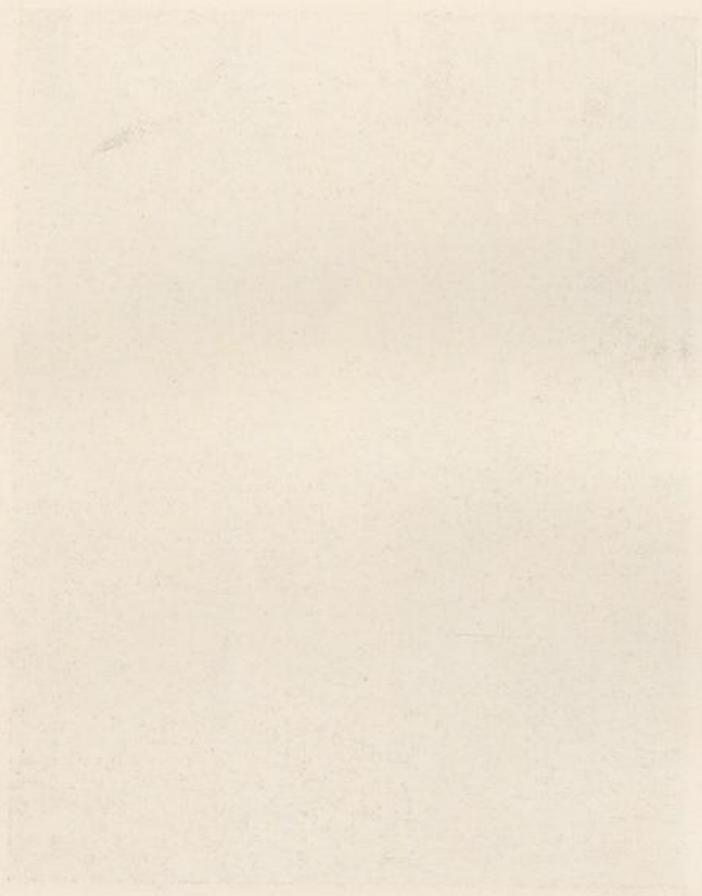
Alte Familienstätte  
Stuttgart, Doppeltaufriedhof





„Beim Holderbusch“

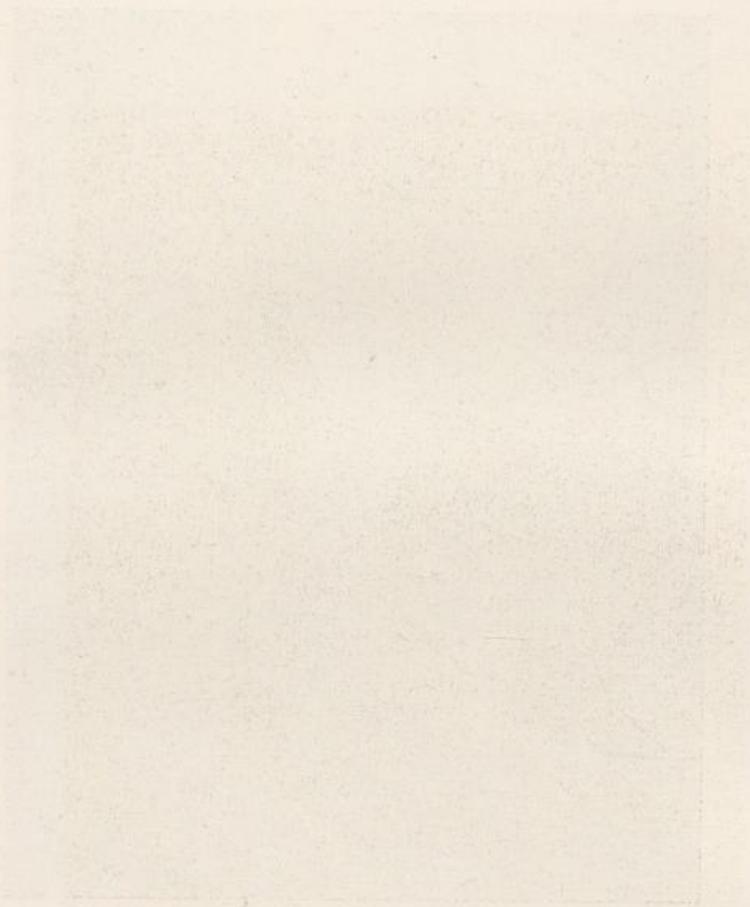
Motiv des Tränenkrügleins, vorbildliche schlichte und feine Verhältnisse  
Ruhiger Gfugrund voller Stimmung unter alten und jungen Holderbüschen  
Stuttgart, Hoppenlaufriedhof



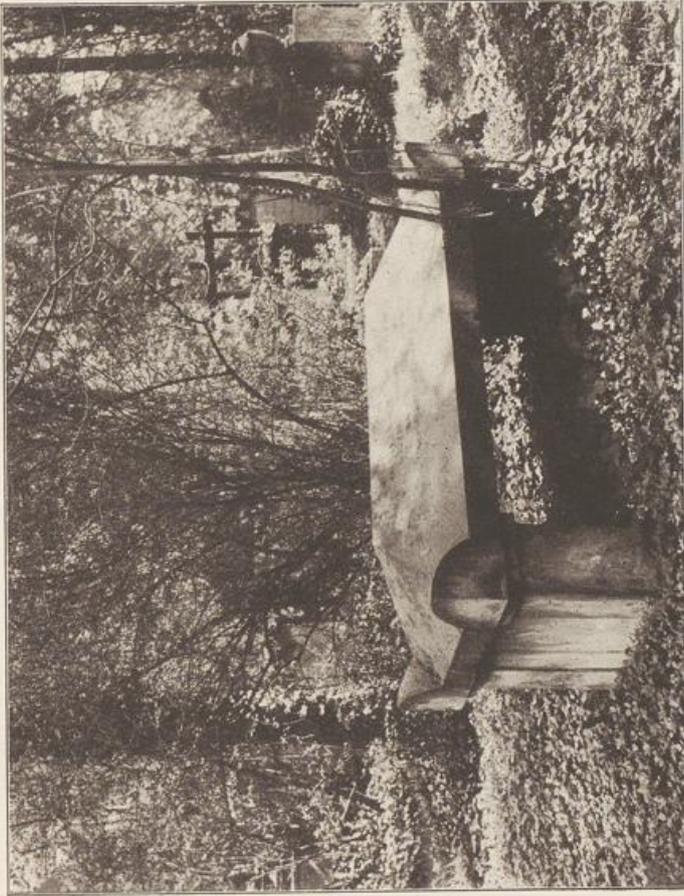
Faint, illegible text located below the large rectangular area, possibly bleed-through from the reverse side of the page.



**Malerisches Grab**  
umrahmt von Holunder und Efeu, umgeben von Efeu, Empireformen  
Stuttgart, Hoppenlaufriedhof



Das Buch ist  
eigentum der Universitätsbibliothek  
Paderborn

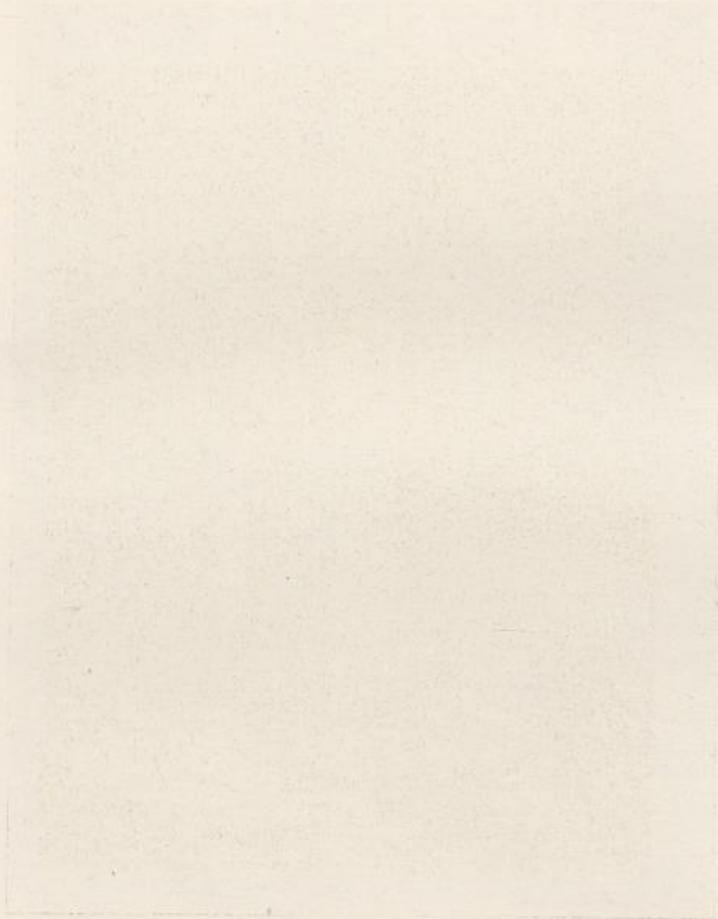


Sarkophag  
Stuttgart, Doppelaufriedhof





**Alter Barockstein**  
Stuttgart, Hoppenlaufriedhof



UNIVERSITÄT PADERBORN  
BIBLIOTHEK



An der Kirchenwand  
Grabvase zu Creglingen (Württemberg)





Romanisches Kreuz  
Stuttgart, Doppelaufriedhof

UNIVERSITÄT PADERBORN  
BIBLIOTHEK

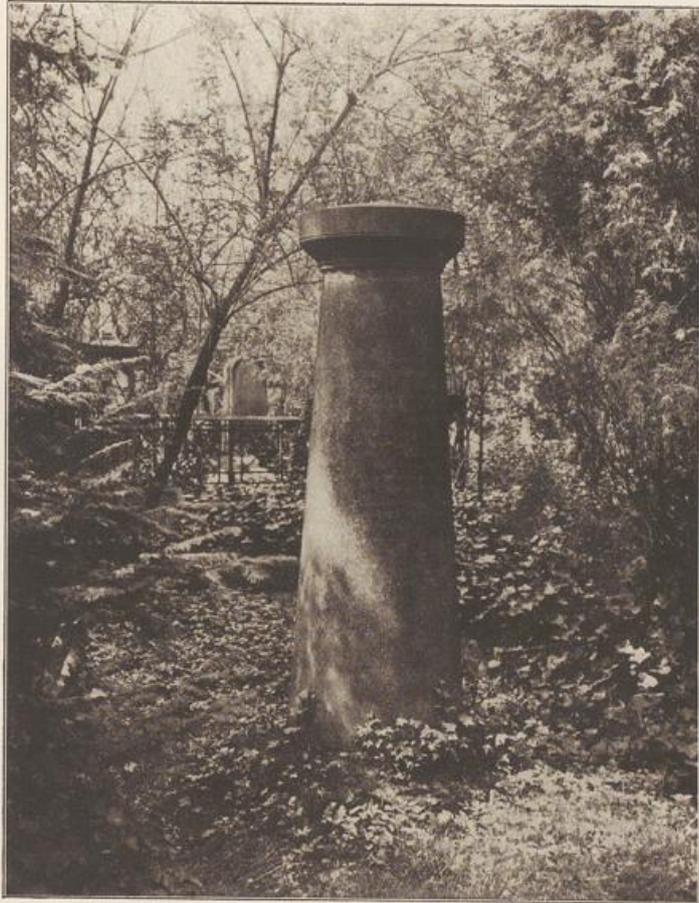


#### Alte Grabform

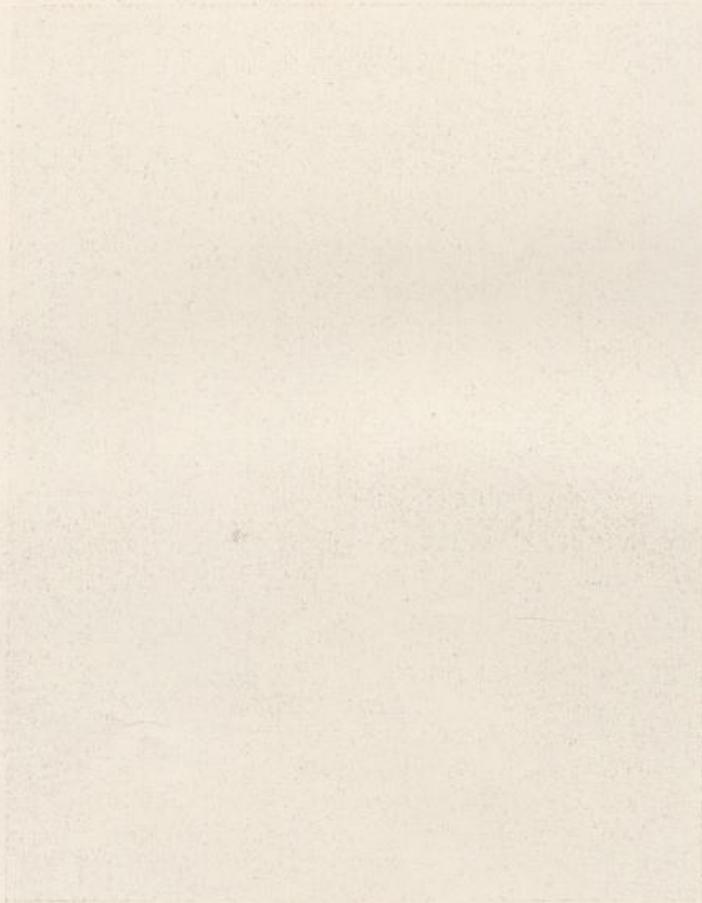
Die Vase ist aus der Mohnkapfel, dem Symbol des Schlafes,  
entwickelt, um die Vase legt sich die Schlange als Sinnbild  
des ewigen Kreislaufes

Stuttgart, Hoppentlaufriedhof

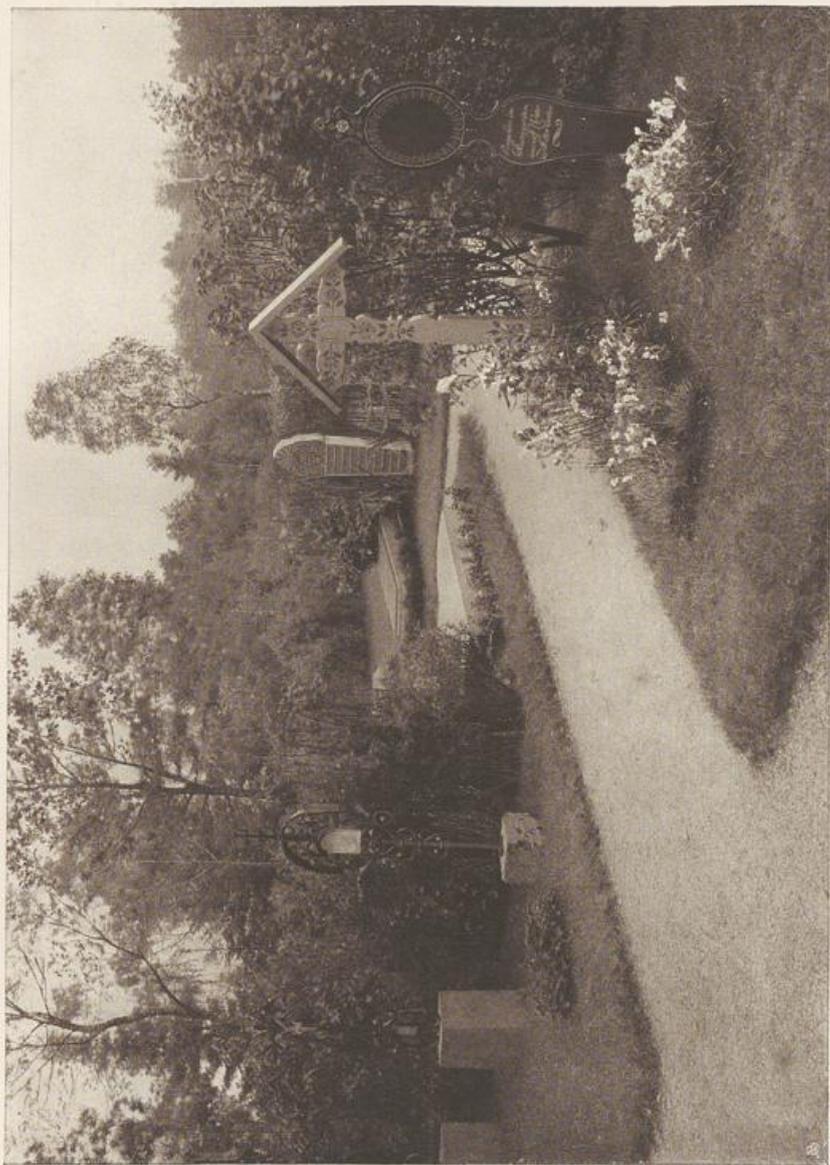




Altes schlichtes Grabmal  
Stuttgart, Hoppenlaufriedhof



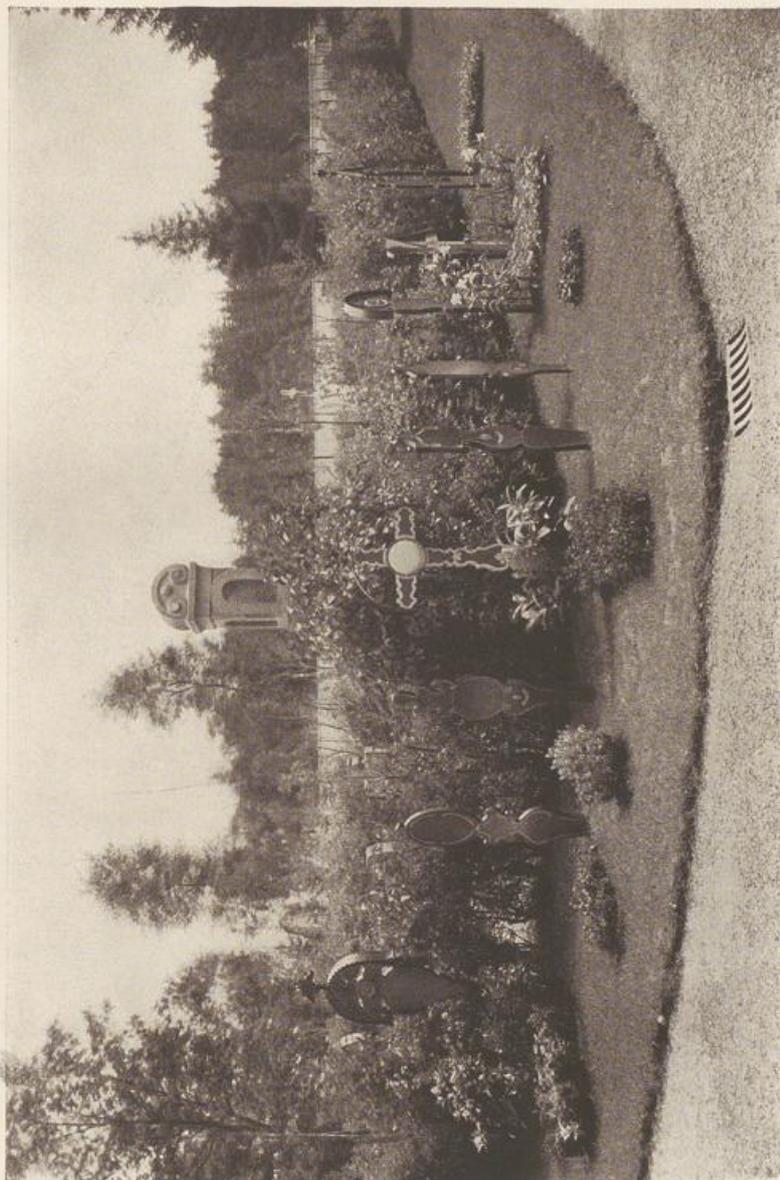
UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN



Waldfriedhof in München

Architekt Hans Gräßel, Städt. Baurat, München



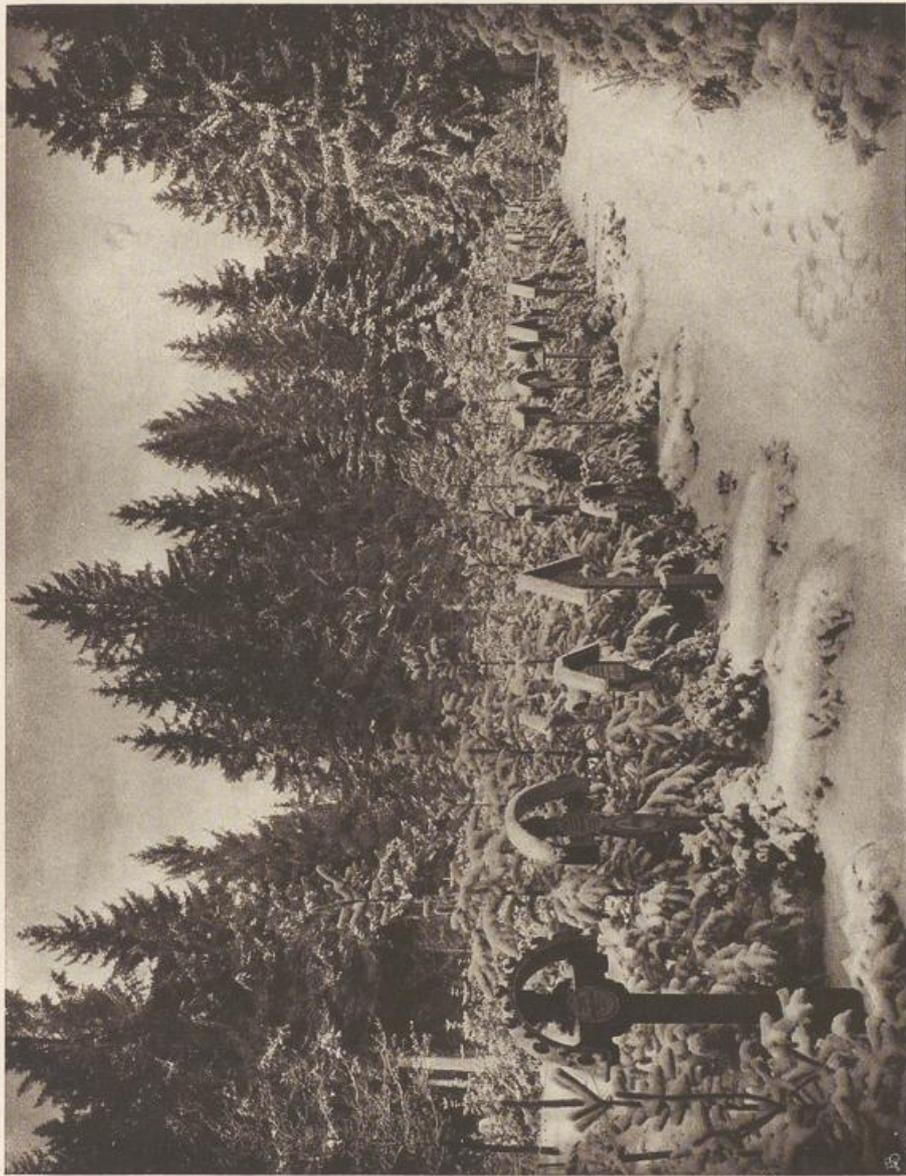


Reihengräber-Anlage im Waldfriedhof zu München

(Aus „Volkskunst und Volkskunde, München“)

Architekt Hans Gräßel, Städt. Bauamt, München

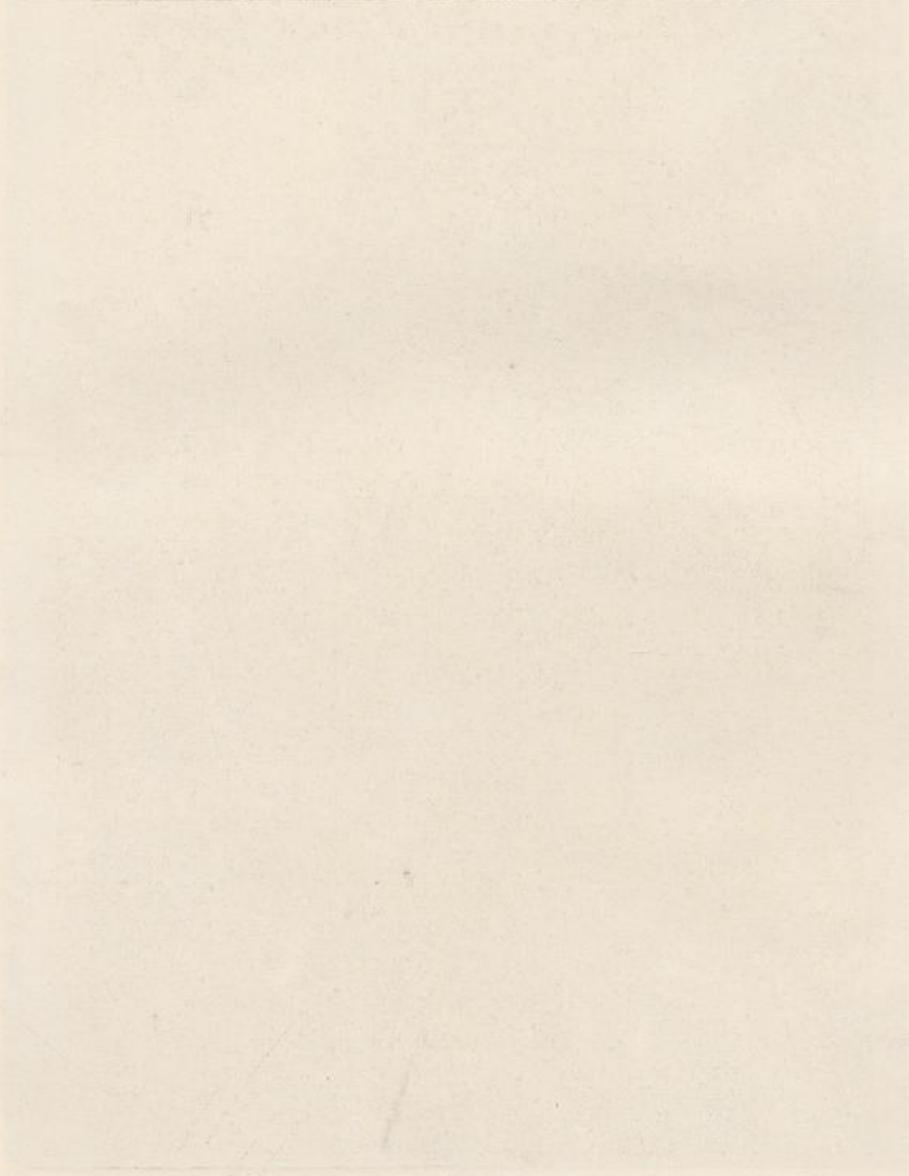


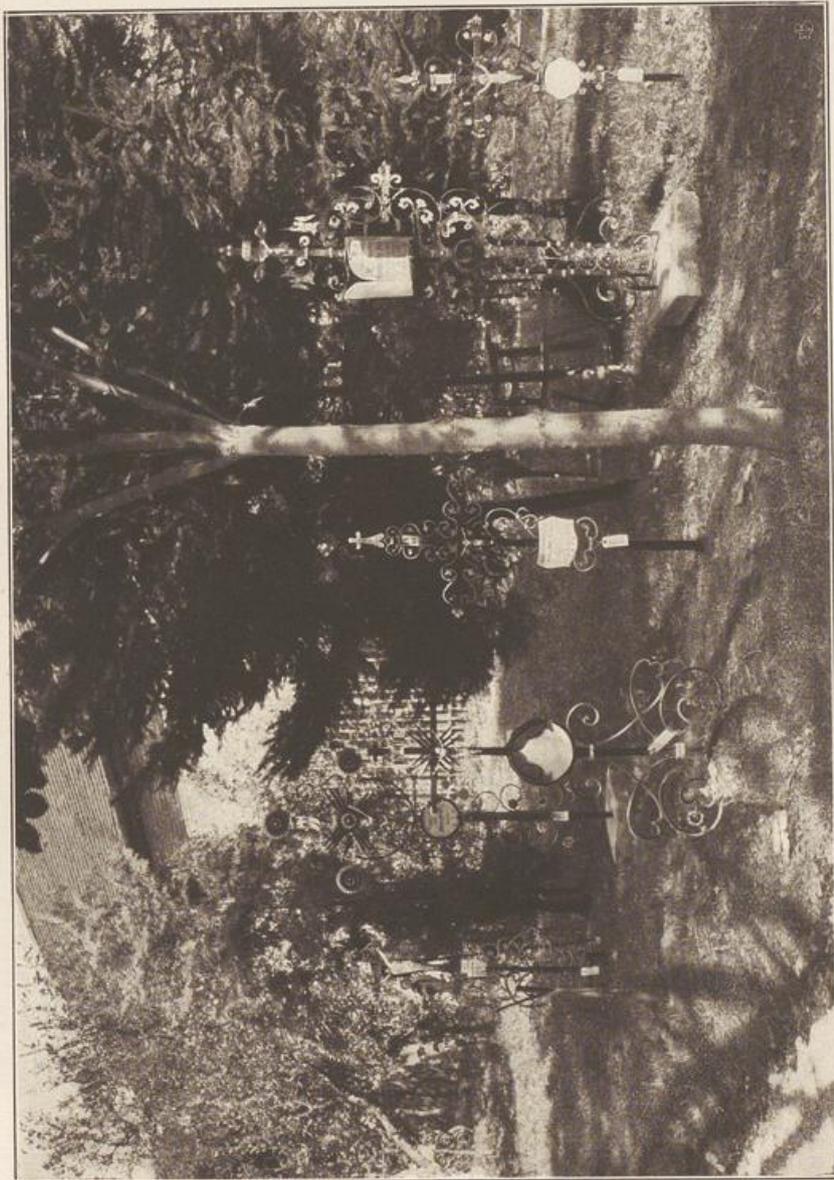


Waldfriedhof in München

„Im weißen Kleid . . .“

Architekt Hans Gräßel, städt. Baurat, München  
(Aus „Volkskunst und Volkskunde, München“)





**Schmiedeeiserne Kreuze im grünen Rafen**

(Aus „Volkskunst und Volkskunde, München“)

Fürstfeldbruck bei München

Bezirksamtmann Schweyer





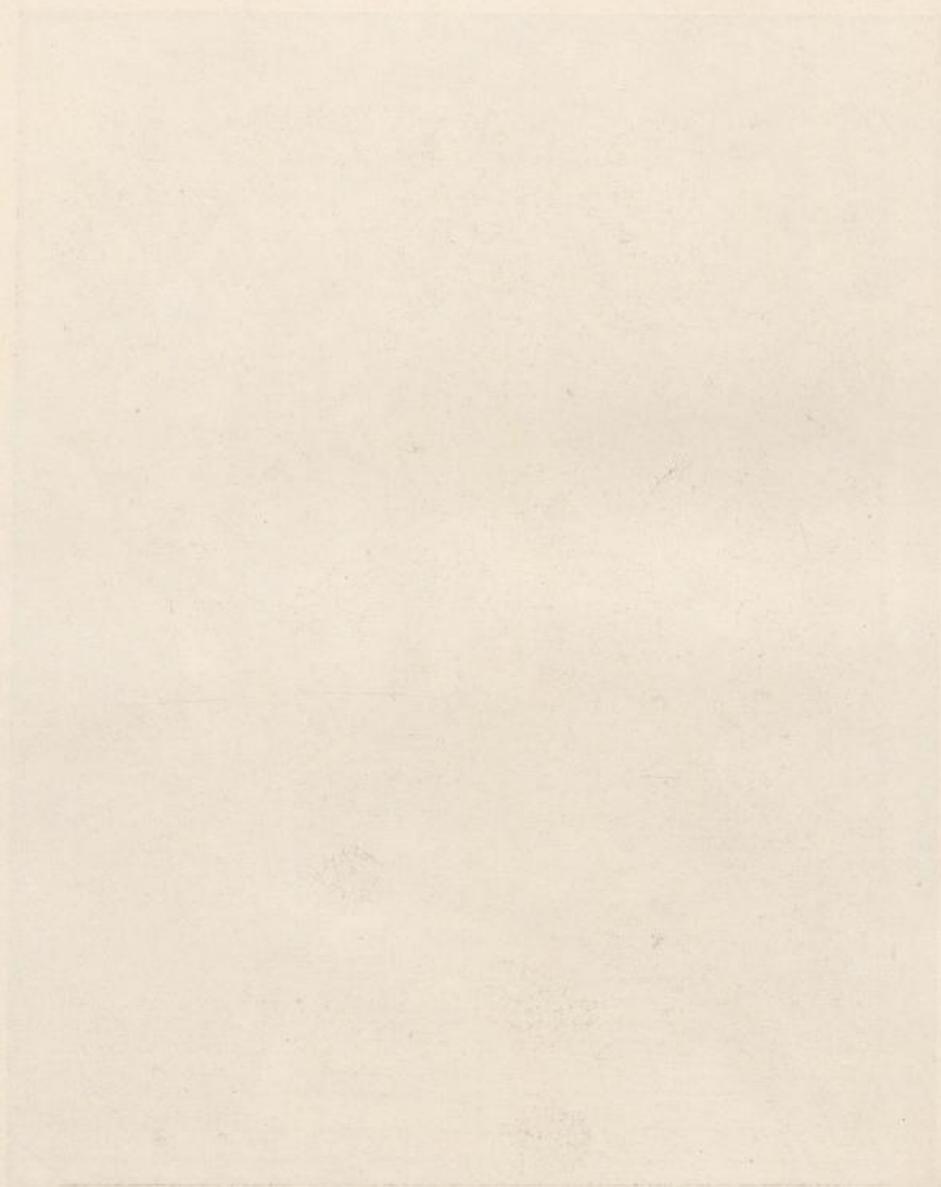
„Dornröschen“

Grabmal eines jungen Mädchens

Plastik „Dornröschen“ in weißen Rankrosenbogen vor dunkler Heckenwand  
Zu Füßen Blumenflor

Gartenarchitekten Berz & Schwede

Stuttgart



Faint, illegible text impressions, likely bleed-through from the reverse side of the page. The text is centered and appears to be arranged in several lines.